



Medical support for human cardiac health. Cardiologist wearing medical coat holding a model heart in his hands.  
© Peakstock / stock.adobe.com / Mannheimer Wasserturm:  
© Susanne Groth (freizeichen online)

Kardiologie 2024 · 18:99–100  
<https://doi.org/10.1007/s12181-024-00672-1>  
Angenommen: 24. Januar 2024

© Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V. Published by Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature - all rights reserved 2024



## Entwicklung der kardiovaskulären Medizin 2023

Eckart Fleck für Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V.  
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V., Berlin, Deutschland

Die Frühjahrstagung der DGK (Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V.) ist ein jährlicher Anlass, um neue Entwicklungen im kardiovaskulären Umfeld zu präsentieren und über die Implementierung der Innovationen im klinischen Alltag Bilanz zu ziehen.

Die Herz-Kreislauf-Medizin hat in den vergangenen Jahren viele erhebliche Fortschritte gemacht und ist seit Jahren einer der wichtigsten Faktoren, die nachhaltig zur erhöhten Lebenserwartung der vergangenen Jahrzehnte beigetragen haben. Doch bei allen Fortschritten bleiben Herz-Kreislauf-Erkrankungen nach wie vor in Deutschland – ebenso wie in anderen vergleichbaren Ländern – Todesursache Nummer eins und zeichnen für gut ein Drittel aller Sterbefälle verantwortlich. Die kardiovaskuläre Forschung in Bezug auf Prävention, Diagnostik und Therapie muss daher weiterhin hohe Priorität haben. Nachdem die großen Belastungen für das Gesundheitssystem durch die COVID-19-Pandemie weitgehend bewältigt sind, gilt es jetzt wieder, sich auf das gesamte breite Spektrum von Herausforderungen

zu konzentrieren, vor denen das öffentliche Gesundheitswesen und das Versorgungssystem stehen. Das betrifft ganz besonders die Herz-Kreislauf-Medizin.

Die wesentlichen Entwicklungen, Erfolge und Fortschritte, die die kardiovaskuläre Medizin im vergangenen Jahr charakterisiert haben, werden in diesem Schwerpunktheft zusammengefasst.

Ein Beispiel sind die rasanten Fortschritte im Bereich der künstlichen Intelligenz, durch die sich auch das Potenzial der kardialen Bildgebung deutlich erweitert. Durch die Nutzung von noch mehr spezifischer Technik und die Integration von unterschiedlichen Modalitäten zu einer einheitlichen Fusionsdarstellung entstehen Möglichkeiten für spezielle Diagnostik, aber auch Hilfsmittel für gezielte Präzisionseingriffe. Die Beschäftigung und der Umgang mit Bilddaten aus unterschiedlichen Quellen sind auch wichtiger Bestandteil der Aus- und Weiterbildung in der Kardiologie. In Ergänzung zur nach wie vor ganz wesentlichen persönlichen Unterweisung und zum Training vor Ort sind neue Ausbildungsformate eine wichtige



QR-Code scannen & Beitrag online lesen

## Einführung zum Thema

Voraussetzung für die rasche Verbreitung und Anwendung dieses Wissens in der täglichen Arbeit.

Aktuelle Beiträge, die auf die Folgen des Klimawandels in gesundheitlicher Sicht eingehen und sich mit dem Einfluss von Umweltfaktoren wie Lärm oder Luftqualität auf die Herzgesundheit beschäftigen, ergänzen das Themenspektrum dieser Sonderausgabe.

Weitere Beiträge beschäftigen sich mit den klinischen Schwerpunkten Herzinsuffizienz, Herzklappenerkrankungen und ischämische Herzerkrankungen und diskutieren den aktuellen Stand der Forschung und klinischen Anwendung.

Unter den wichtigen Fortschritten der letzten Zeit sind auch aktuelle Entwicklungen in der invasiven Rhythmustherapie zu nennen, insbesondere im Bereich der ventrikulären Arrhythmien. Inwieweit sie die Palette therapeutischer Optionen erweitern, zeigt ein weiterer Beitrag in dieser Ausgabe.

Kardiovaskuläre Forschung und die Sicherstellung bestmöglicher Prävention, Diagnostik und Therapie in der Herz-Kreislauf-Medizin müssen wichtige Prioritäten der Gesundheits- und Wissenschaftspolitik sein. Abläufe und Investitionen müssen konsolidiert, dabei aber Zukunftsentwicklungen weiter gefördert werden, und die Förderung des Nachwuchses muss gesichert werden. Die DGK ist in all diesen Bereichen aktiv. Der freie Zugang zu den Inhalten dieses Heftes ist ein Zeichen für ihr nachhaltiges Engagement.

### Korrespondenzadresse

#### **Prof. Dr. Eckart Fleck**

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V.  
Pariser Platz 6, 10117 Berlin, Deutschland  
fleck@dgk.org

**Interessenkonflikt.** E. Fleck gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

**Hinweis des Verlags.** Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.

## MED UPDATE SEMINARE

# 2025

### **Cardio Update 2025**

20. DGK-Kardiologie-Update-Seminar

**14.–15. Februar 2025**

Berlin und Livestream

**14.–15. März 2025**

Mainz und Livestream

#### **Wiss. Leitung:**

Prof. Dr. Michael Böhm, Homburg

Prof. Dr. Stephan Achenbach, Erlangen

Prof. Dr. Ulrich Laufs, Leipzig

Prof. Dr. Thorsten Lewalter, München

*Unter der Schirmherrschaft der DGK, DGIM*

[www.cardio-update.com](http://www.cardio-update.com)

#### **Auskunft für alle Update-Seminare:**

MedUpdate GmbH

[www.med-update.com](http://www.med-update.com)

Tel.: 0611 - 736580

[info@med-update.com](mailto:info@med-update.com)

The logo for MedUpdate, featuring a yellow curved line above the text "medupdate" in a lowercase, sans-serif font.